

**Niederschrift
über die 46. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses**

Sitzung am :	Montag, den 11.03.2019
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:25 Uhr

Anwesenheit:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Vorsitzender

Herr Sarközy

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Dirk Brückner

Herr Ingo Eckardt

Herr Klaus Gerber

Frau Alexandra Glied

ab TOP 2.

Herr Steffen Müller

Frau Uta Seidel

Herr Frank Michael Zabel

Beratendes Mitglied

Frau Gabriele Fischer

Herr Kai Grünler

Herr Eberhard Müller

Herr Wolfgang Schoberth

Herr Eric Seifert

Herr Jochen Stüber

Herr Karsten Treiber

Stellvertretendes Mitglied

Frau Xenia Boerner

Vertretung für Frau Monika Mühle

Abwesende:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Lars Legath

entschuldigt

Frau Monika Mühle

entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Alexander Friedrich

abwesend

Mitglieder der Verwaltung

Name

Herr Sorger

Funktion

Beauftragter für Wirtschaftsförderung

Anwesenheitsgrund

gesamte Sitzung

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Frau Lutz, Agentur für Arbeit	TOP 2.
Frau Haase-Pfeuffer, Bildungsinstitut Pscherer gGmbH	TOP 3.
Frau Baumgärtel, Bildungsinstitut Pscherer gGmbH	TOP 3.

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 42. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 22.10.2018
- 1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 14.01.2019
- 1.4. Beantwortung von Anfragen
- 1.5. Informationen des Bürgermeisters
2. Die Entwicklung des regionalen Arbeitsmarktes 2018 und ein kurzer Ausblick auf 2019 durch Frau Helga Lutz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Plauen
3. Vorstellung Projekt „Arbeitsmarktmentoren“ in Plauen und im Vogtlandkreis durch Frau Jeannette Haase-Pfeuffer, Bildungsinstitut Pscherer gGmbH
4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 46. öffentliche Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses wird durch Herrn Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, und Stadtrat Frank M. Zabel, SPD/Grüne-Fraktion, vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 46. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses wird bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 42. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 22.10.2018

Herr Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 42. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses fest.

1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 14.01.2019

Herr Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses fest.

1.4. Beantwortung von Anfragen

Herr Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, erklärt, dass die Anfrage zum Thema Müll an den Containerstandorten noch nicht vom Landratsamt beantwortet wurde. Wenn die Antwort eingegangen ist, wird sie den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellt.

1.5. Informationen des Bürgermeisters

keine Informationen

2. Die Entwicklung des regionalen Arbeitsmarktes 2018 und ein kurzer Ausblick auf 2019 durch Helga Lutz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Plauen

Frau Lutz, Agentur für Arbeit Plauen, geht auf die Entwicklung des regionalen Arbeitsmarktes 2018 anhand einer Bildschirmpräsentation ein.

Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, fragt, wie viele Aufstocker es im Bereich SGB II gibt. Er fragt weiter, wie viele von den 3.300 gemeldete Stellen doppelt wegen Zeitarbeitsangeboten gelistet werden und wie viele der Stellen im Niedriglohnbereich angesiedelt sind. Er möchte wissen, wie viele nichtdeutsche Suchende vermittelt worden sind.

Stadtrat Frank M. Zabel, SPD/Grüne-Fraktion, fragt, ob es für, über 55-jährige noch Sinn macht, diese in Weiterbildungsprogramme unterzubringen.

Stadtrat Klaus Gerber, SPD/Grüne-Fraktion, fragt, wie die Pendlerbewegungen nach Tschechien aussehen.

Herr Seifert, sachkundiger Einwohner, fragt, wie die Verzahnung zwischen den SGB I und II Behörden aussieht.

Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE, bittet die Präsentation ans Protokoll zu hängen. Sie fragt, ob es stimmt, dass ältere Menschen nicht mehr in der Statistik auftauchen.

Frau Lutz erklärt, dass ältere Arbeitnehmer nicht aus der Statistik fallen, solange sie der Agentur zur Verfügung stehen. Eine Umschulung lohnt sich meist noch, da die Leute bis 65 bzw. 67 arbeiten. Dies ist auch für die Rentenversicherung wichtig. Die von Stadtrat Ingo Eckardt gefragten Zahlen werden nachgereicht. Das Jobcenter für die SGB II Leistungen ist ein Zusammenschluss von Landratsamt und Agentur für Arbeit aber keine eigenständige Behörde. Es gibt ca. 1.500 Einpendler aus Tschechien, die Auspendler werden jedoch nicht erfasst. Eine Aussage zum Niedriglohnbereich ist nicht möglich, da der Lohn nicht erfasst wird. Es gibt nur eine Unterscheidung zwischen Fachkräfte und Helferstellen.

Herr Schobert, sachkundiger Einwohner, fragt wie sich die Ausbildungsabbrüche entwickeln.

Frau Lutz erklärt, dass sie tendenziell steigen.

3. Vorstellung Projekt „Arbeitsmarktmentoren“ in Plauen und im Vogtlandkreis durch Frau Jeannette Haase-Pfeuffer, Bildungsinstitut Pscherer gGmbH

Frau Haase-Pfeuffer und Frau Baumgärtel, Bildungsinstitut Pscherer gGmbH, informieren über das Projekt Arbeitsmarktmentoren für Flüchtlinge im Vogtlandkreis anhand einer Bildschirmpräsentation. Aktuell gibt es im Kreis 5 Mentoren mit aktuell 85 Teilnehmern. Ziel ist, Flüchtlinge bei der Arbeitssuche und -aufnahme zu unterstützen.

Herr Grünler, sachkundiger Einwohner, fragt, ob es sicher ist, dass das Projekt nach dem Dezember 2019 weitergeht.

Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE., fragt, wie sich die Teilnahme am Ramadan bei den Teilnehmern auswirkt.

Frau Hasse-Pfeuffer geht davon aus, dass das Projekt ab 2020 in der jetzigen Form weiterläuft. Der Umgang mit dem Ramadan ist nicht problematisch, da die Teilnehmer sich darauf einstellen. Manchmal gehen die Teilnehmer dann lieber in die Nachtschicht, da es für sie dann leichter ist, damit umzugehen.

4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Müller, sachkundiger Einwohner, erklärt, dass die Heimspiele der Plauener Wasserballer immer um 16 Uhr begannen, die der Oberlosaer Handballer um 19 Uhr. Die Handballer konnten dadurch zu den Wasserballern gehen und anders herum. Nun will das Plauener Stadtbad, dass die Spiele der Wasserballer erst um 6 anfangen. Er fragt, ob der Beginn der Wasserball Spiele nicht wieder um 16 Uhr stattfinden kann.

Herr Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, erklärt, dass die Anfrage an den Geschäftsbereich I weitergegeben wird.

Plauen, den

Plauen, den

Levente Sárközy
Bürgermeister

Dirk Brückner
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Martin Hofmann
Schriftführer

Frank M. Zabel
Stadtrat